

# NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

UMWELT, ETHIK & SOZIALES, GOVERNANCE  
NACH DEN ANFORDERUNGEN DES UN GLOBAL COMPACT



# VORWORT



Roland Burreiner, CEO



Hermann Schnaitter, Nachhaltigkeitsmanager

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Partner:innen der KRAIBURG Relastec,

wir freuen uns, Ihnen unseren zweiten Nachhaltigkeitsbericht präsentieren zu dürfen. Unser Bestreben nach kontinuierlicher Verbesserung in allen Bereichen der Nachhaltigkeit ist ungebrochen. Wir sind fest entschlossen, unsere Prozesse und Produkte stetig weiterzuentwickeln, um einen noch größeren Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Wir haben es geschafft, unsere nachhaltigen Initiativen weiter voranzutreiben. Unsere Investitionen in innovative Technologien und nachhaltige Praktiken sind ein Beweis für unser Engagement, auch in so schwierigen Zeiten, wie sie momentan vorherrschen.

Ein weiterer wichtiger Schritt auf unserem Weg ist die Vorbereitung zur Zertifizierung nach DIN ISO 14001. Diese internationale Norm für Umweltmanagementsysteme wird uns helfen, unsere Umweltleistung systematisch zu verbessern und unsere Nachhaltigkeitsziele noch effektiver zu erreichen.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.



Roland Burreiner

Hermann Schnaitter



# ÜBER UNSER UNTERNEHMEN



Die KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG ist ein selbstständiges Unternehmen innerhalb der KRAIBURG-Holding. Mit unseren Fertigprodukten für Schall- und Schwingungsisolierung (DAMTEC®), Fallschutz (EUROFLEX®), Bautenschutz (KRAITEC®), Ladungssicherung (KARGOTEC®), Sportböden und Elastikschichten (SPORTEC®), sowie elastischen Bodensystemen für die Pferdehaltung (KOMFORTEX®) bedienen wir den internationalen Markt.

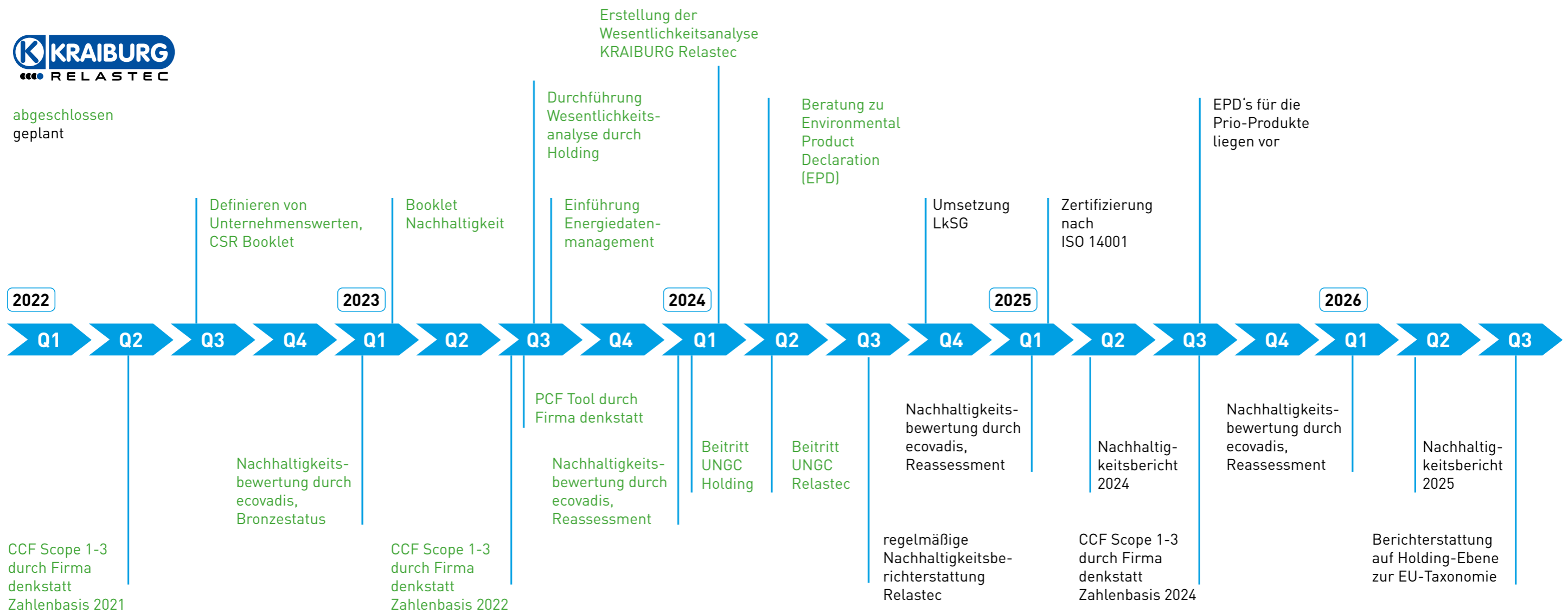
Moderne Technologien und ständige Weiterentwicklungen machen uns zu dem kompetenten Partner für Architekten, Planer und Systemanbieter. Im Sinne eines „Gummikreislaufes“ werden von der KRAIBURG Relastec jährlich bis zu 60.000 t Recyclingmaterial zurückgenommen und zu unseren hochwertigen Produkten verarbeitet.

In der Riege der Gummi-Recycling-Unternehmen zählt die KRAIBURG Relastec zu den weltweit bedeutendsten. Basierend auf langjähriger Erfahrung und Verfahren, die immer wieder verbessert und überdacht werden, stellt die KRAIBURG Relastec aus technischen Gummimaterialien neue Produkte her und handelt so umweltbewusst und Ressourcen schonend.

# UNSER ZEITPLAN FÜR NACHHALTIGKEITS-PROJEKTE



abgeschlossen  
geplant



# UMWELT

TREIBHAUSGASEMISSIONEN SEITE 9

EINSATZ VON SEKUNDÄRROHSTOFFEN SEITE 10

PRODUKTBEZOGENE THG-EMISSIONEN SEITE 11

ENERGIEMANAGEMENT NACH ISO 50001 SEITE 12

ENERGIEVERBRAUCH SEITE 13

ENERGIETRÄGER IM STROM-MIX SEITE 13

WASSERVERBRAUCH UND ABWASSER SEITE 14

ABFALL UND ABFALLSTRÖME SEITE 15

ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL SEITE 16

UMWELTZERTIFIZIERUNG NACH DIN ISO 14001 SEITE 17

## Treibhausgas-Emissionsquellen zur Berechnung des Corporate Carbon Footprint nach Greenhouse Gas Protocol.

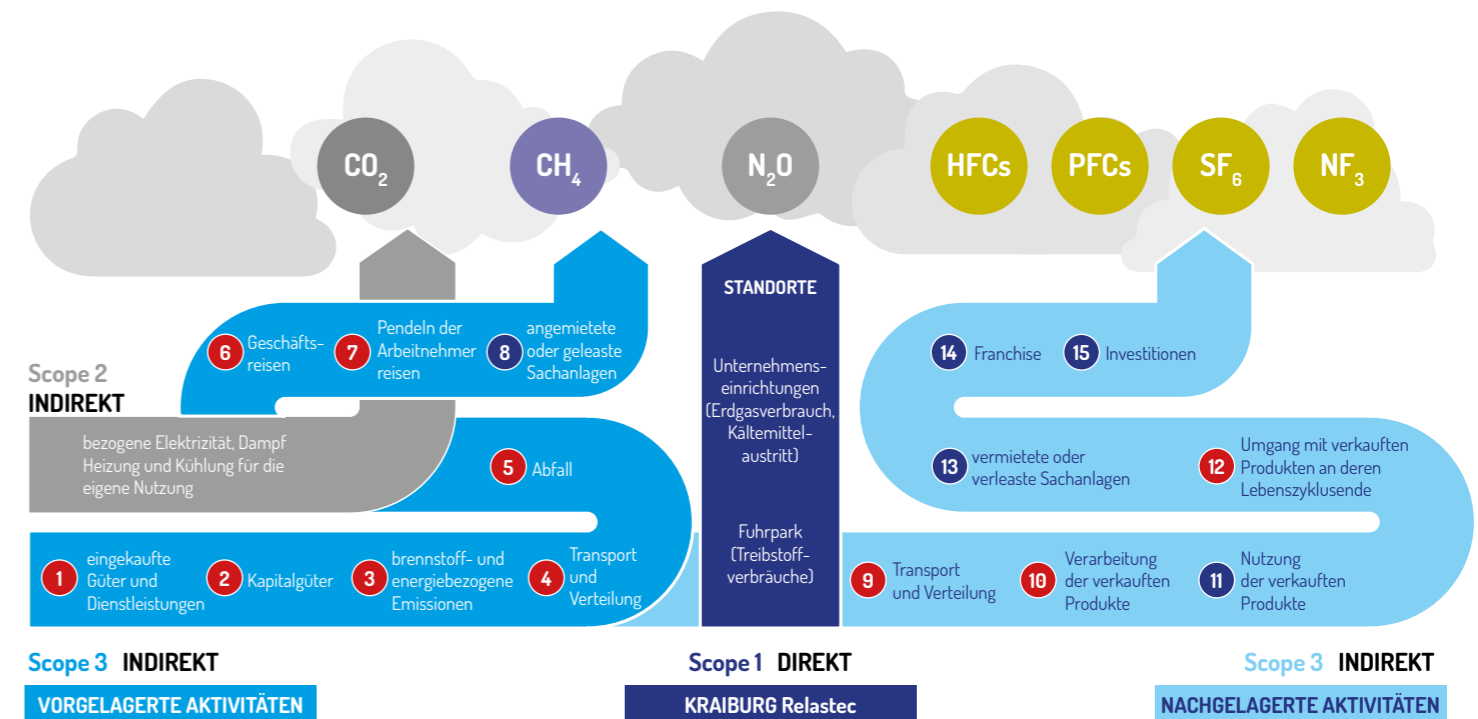
Die KRAIBURG Relastec erstellt seit 2022 regelmäßig zusammen mit dem renommierten Dienstleister „denkstatt“ einen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck für das Unternehmen.

Dieser Corporate Carbon Footprint (CCF) erfasst alle Treibhausgas-Emissionen, die durch die Tätigkeit der KRAIBURG Relastec innerhalb eines Jahres erzeugt werden.

Die Berechnung erfolgt nach Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard.

Der Corporate Carbon Footprint betrachtet die direkten und indirekten Treibhausgas-Emissionen der KRAIBURG Relastec in t CO<sub>2</sub>eq (Äquivalent) pro Jahr.

**Nach Greenhouse Gas Protocol werden bei KRAIBURG Relastec Scope 1 und 2 sowie relevante Scope-3-Kategorien (rot markiert) betrachtet:**



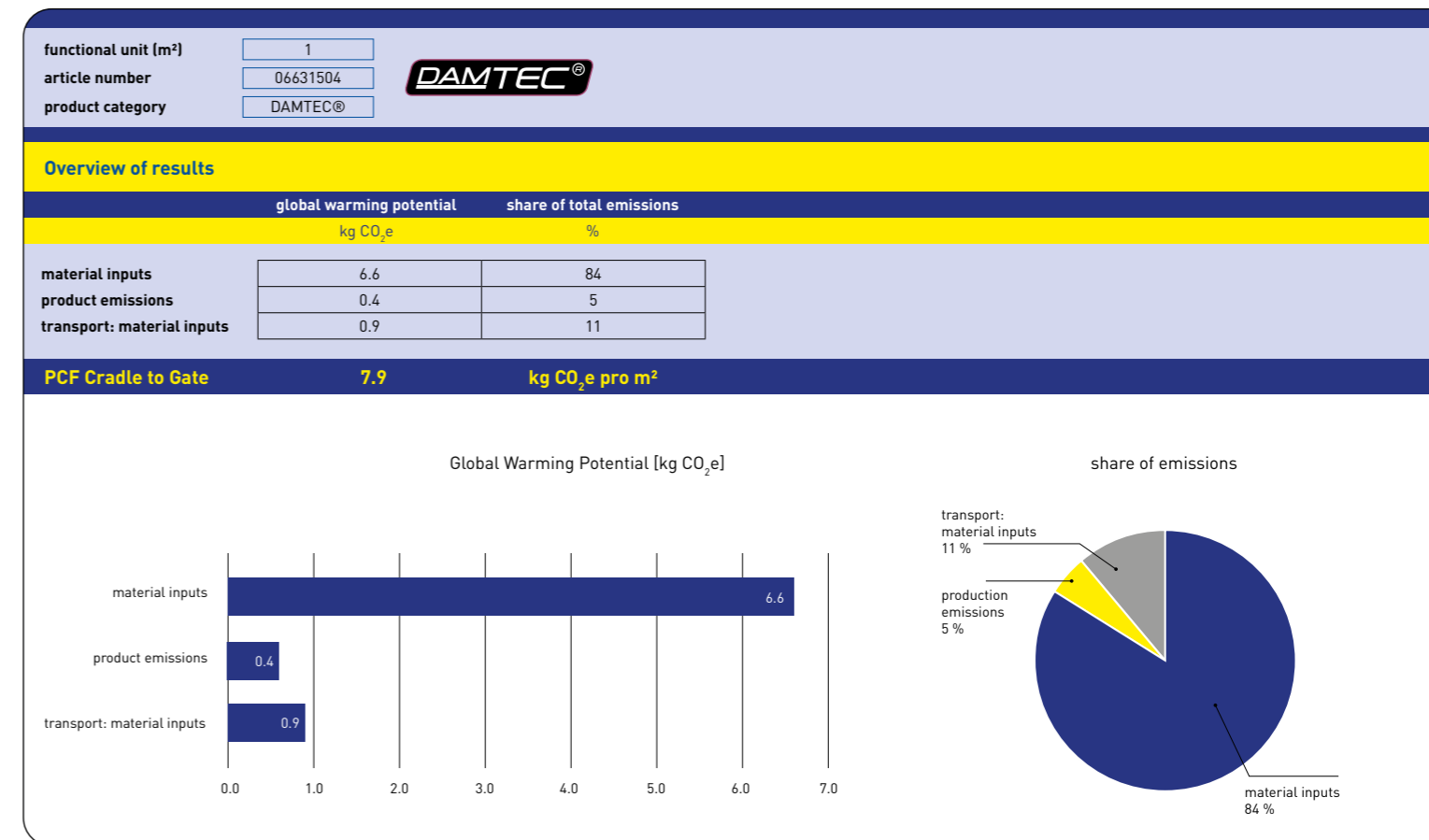
## Datenerhebung & Aktivitätsdaten

Alle klimarelevanten Aktivitäten des Unternehmens werden regelmäßig durch KRAIBURG Relastec erhoben und von denkstatt plausibilisiert. Weiter werden Aufzeichnungen und Rechnungsbelege für die Datenerhebung herangezogen.

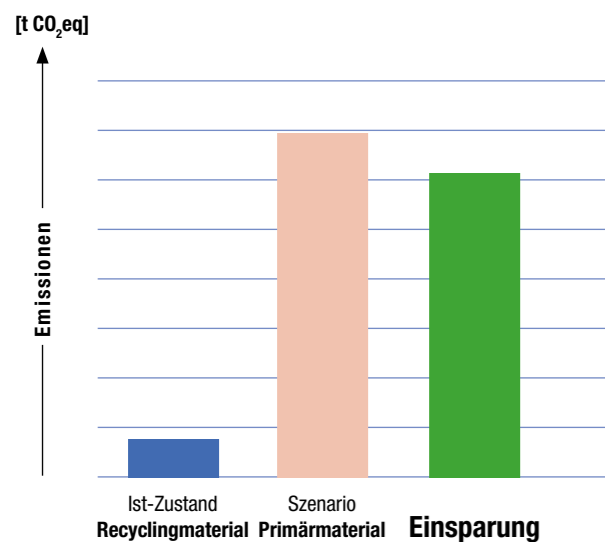
## Statement und Ziele

KRAIBURG setzt sich für alle Standorte weltweit ambitionierte Ziele zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Um diese Ziele zu erreichen, werden entsprechende Klimaprogramme mit Reduktionsmaßnahmen entwickelt. Ausgehend von den Grundsätzen des UN Global Compact, den Zielsetzungen des Pariser Klimaabkommens und den Bestimmungen des § 2 Abs. 3, Nr. 1-8, LkSG übernehmen KRAIBURG und seine Geschäftspartnerschaften soziale und ökologische Verantwortung gegenüber dem langfristigen Umwelt- und Klimaschutz.

**Ziel der KRAIBURG Relastec ist es, die THG-Emissionen innerhalb der nächsten 5 Jahre, um bis zu 15 % pro Fertigungseinheit weiter zu reduzieren.**



Gegenüberstellung Emissionen Recyclingmaterial - Primärmaterial



**Massive Einsparung von Treibhausgas-Emissionen durch die Verwendung von Sekundärrohstoffen.**

Mit über 96 % der Emissionen innerhalb Scope 3.1, stellt der Rohstoffverbrauch die größte Emissionsquelle dar. Unsere Gründer haben schon vor über 30 Jahren verstanden, dass ein sorgsamer Umgang mit Ressourcen einen immer höheren Stellenwert in Gesellschaft und Wirtschaft einnehmen wird.

Heute profitieren wir von deren Pionierleistung und Weitblick, denn die Einsparung von Ressourcen ist neben der neu zu berücksichtigenden CO<sub>2</sub>-Problematik immer noch ein wichtiger Bestandteil unserer Strategie. Im Sinne eines „Gummikreislaufes“ werden von der KRAIBURG Relastec jährlich ca. 60.000 t Recyclingmaterial zurückgenommen und zu unseren hochwertigen, nachhaltigen Produkten verarbeitet.

Dadurch vermeiden wir Jahr für Jahr über 90 % an CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zur Verwendung von Primärmaterial.

**Product Carbon Footprint: Klimabilanz unserer Produkte von der Rohstoffgewinnung bis zum Verlassen des Firmengeländes**

Der Product Carbon Footprint (PCF) ermittelt die Klimaauswirkung jedes unserer Produkte. Dabei betrachten wir deren Lebenszyklus „Cradle to Gate“, was soviel bedeutet, als dass wir die Entstehung schädlicher Treibhausgase von den Rohstoffen oder zugekauften Teilen des Produktes bis hin zu dem Zeitpunkt berechnen, an dem es unser Unternehmen verlässt.

Die Berechnung erfolgt über ein von der Firma „denkstatt“ entwickeltes Software-tool, welchem die Normen **ISO 14067 (Product Carbon Footprint)** und **ISO 14040/44 (Ökobilanz = LCA = Life Cycle Assessment)** zu Grunde liegen.

Die Einführung des Product Carbon Footprints unserer Produkte zeigt einmal mehr unser Engagement in Sachen Transparenz und Umweltbewusstsein. Er dient sowohl als Maßstab bei der Entwicklung neuer Produkte, wie auch als Anhaltspunkt bei der Definition unserer Unternehmensstrategien.

Zudem bietet er das Potenzial Verbesserungen aufzuzeigen. Kunden, die bei der Umsetzung ihrer Projekte umweltbezogene Vorgaben beachten müssen, können so auf den ersten Blick erkennen, ob ein Produkt im jeweiligen Fall die Kriterien erfüllt.



### Das Energiemanagementsystem der KRAIBURG Relastec ist nach ISO 50001 zertifiziert

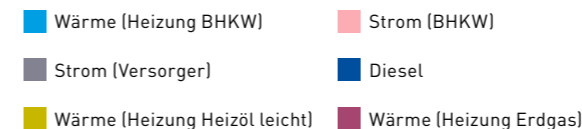
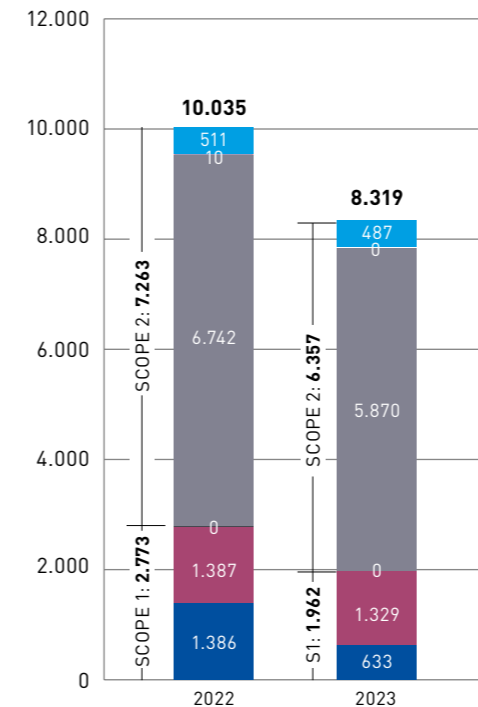
Unser Energiemanagementsystem leistet einen erheblichen Beitrag zum Umweltschutz. Durch die systematische Identifizierung von Potenzialen und die Umsetzung von Optimierungsmaßnahmen wird Energie effizienter eingesetzt. Damit verbunden ist auch eine Reduzierung der direkten und indirekten CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Die Ressourcen unserer Erde sind begrenzt. Durch die Verwendung von Recyclingmaterialien leisten wir hier bereits einen wichtigen Beitrag zur Schonung von Ressourcen. Unser Energiemanagementsystem hilft uns zusätzlich, dauerhaft effizient mit der Ressource Energie umzugehen.

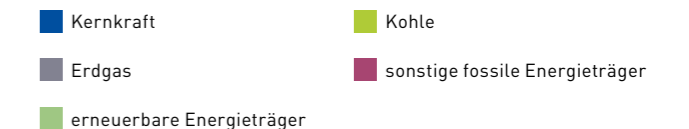
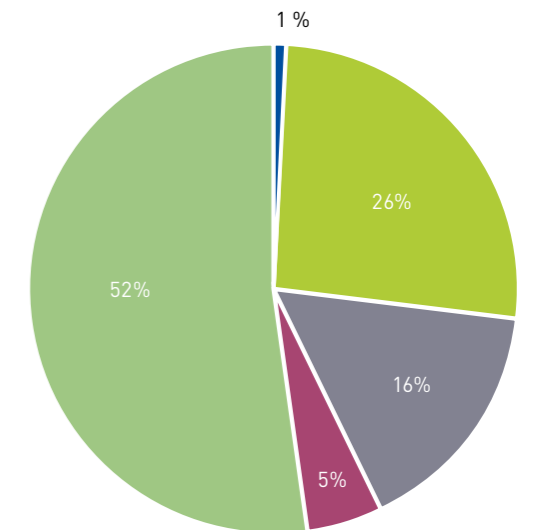
Das Energiemanagementsystem der KRAIBURG Relastec ist nach ISO 50001 zertifiziert. Energierrelevante Themen werden in allen Prozessen der Organisation berücksichtigt. Mit unserer Energiepolitik als Basis und den strategischen Zielen, wird das Energieprogramm erarbeitet, umgesetzt, regelmäßig bewertet und stetig optimiert. Die ISO 50001 unterstützt zudem die von der UN definierten „Sustainable Development Goals“ hinsichtlich Ressourcenschonung und Maßnahmen zum Klimaschutz.



### KRAIBURG Relastec Energieverbrauch in MWh



### Strommix Deutschland (standortbasiert)



### Statement und Ziele

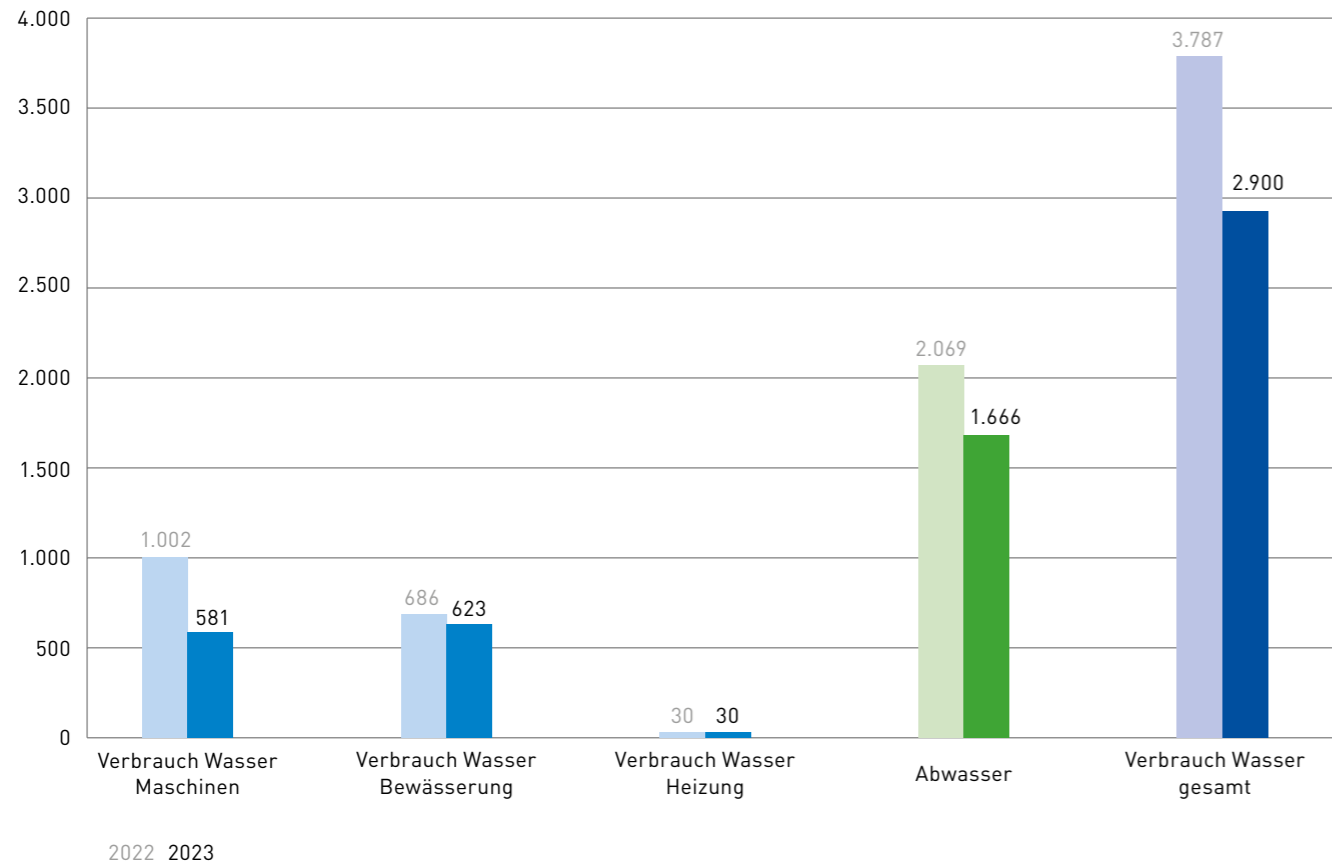
Als verantwortungsbewusstes Unternehmen setzen wir uns aktiv für Energieeffizienz und Nachhaltigkeit ein. Unsere Maßnahmen zur Energieeinsparung tragen nicht nur zur Kostensenkung bei, sondern haben auch positive Auswirkungen auf die Umwelt. Wir erkennen die Bedeutung der Reduzierung unseres Energieverbrauchs entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Durch den Einsatz energieeffizienter Technologien und Prozesse streben wir an, unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu minimieren und auf saubere Energiequellen umzusteigen.

Unsere Bemühungen um Energieeinsparung umfassen unter anderem:

- **Energiemanagement:** Wir haben ein Energiemanagementsystem gemäß der Norm DIN EN ISO 50001 implementiert, um Potenziale zur Effizienzsteigerung zu erkennen und zu nutzen.
- **Technische Optimierungen:** Wir setzen auf energieeffiziente Beleuchtungssysteme und Antriebe
- **Bewusstseinsbildung:** Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den sparsamen Umgang mit Energie und fördern ein nachhaltiges Bewusstsein.

Unser Ziel ist es, nicht nur ökonomisch effizient zu handeln, sondern auch einen Beitrag zum globalen Klimaschutz zu leisten. Wir sind überzeugt, dass Energieeinsparung und Umweltschutz Hand in Hand gehen.

Wasser: Verbrauch und Abwassermenge 2023 in m³



In 2023 konnten wir unseren Gesamtwasserverbrauch um über 23 % reduzieren.

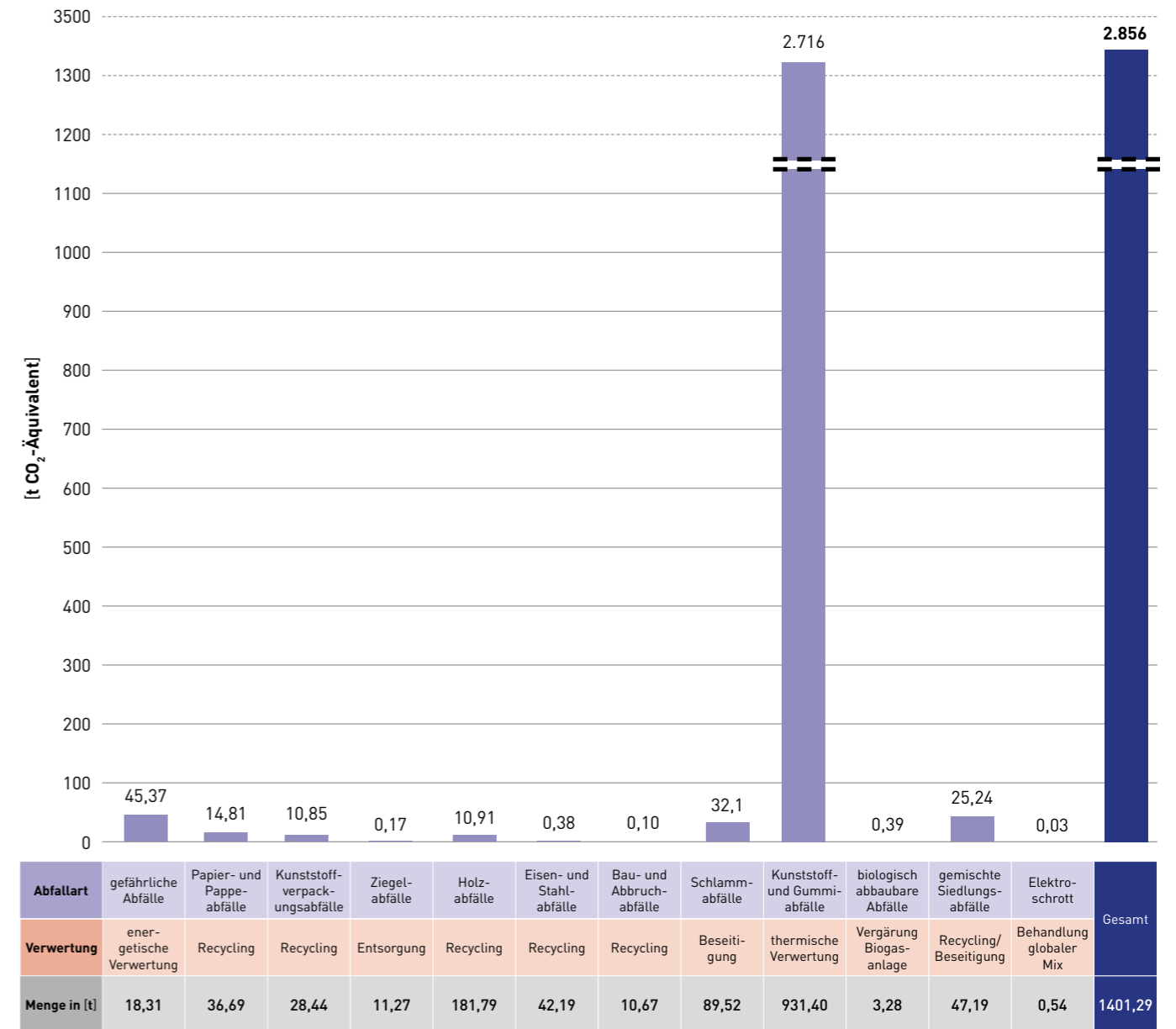
Statement und Ziele

KRAIBURG und seine Geschäftspartnerschaften streben danach, ihre Geschäftstätigkeiten ökologisch nachhaltig zu betreiben und halten sich an alle geltenden Gesetze und Vorschriften zum Schutz der Umwelt.

Es wird darauf geachtet, dass die Auswirkungen auf Gesellschaft, Umwelt und Klima so gering wie möglich gehalten werden. Alle Mitarbeitenden sind deshalb verpflichtet, Boden, Wasser, Luft, die biologische Vielfalt und Kulturgüter zu schützen. Das Entstehen umweltschädlicher Einwirkungen ist durch geeignete Umweltschutzmaßnahmen in Verbindung mit den gesetzlichen Vorschriften zu verhindern. Ressourcen dürfen nicht verschwendet werden.

Im Rahmen der Einführung des Umweltmanagementsystems im Einklang mit der ISO 14001 bis zum 1. Quartal 2025 ist es unser Ziel, die Daten für Wasser und Abwasser noch detaillierter zu erfassen, auszuwerten und in eine Klimastrategie einfließen zu lassen.

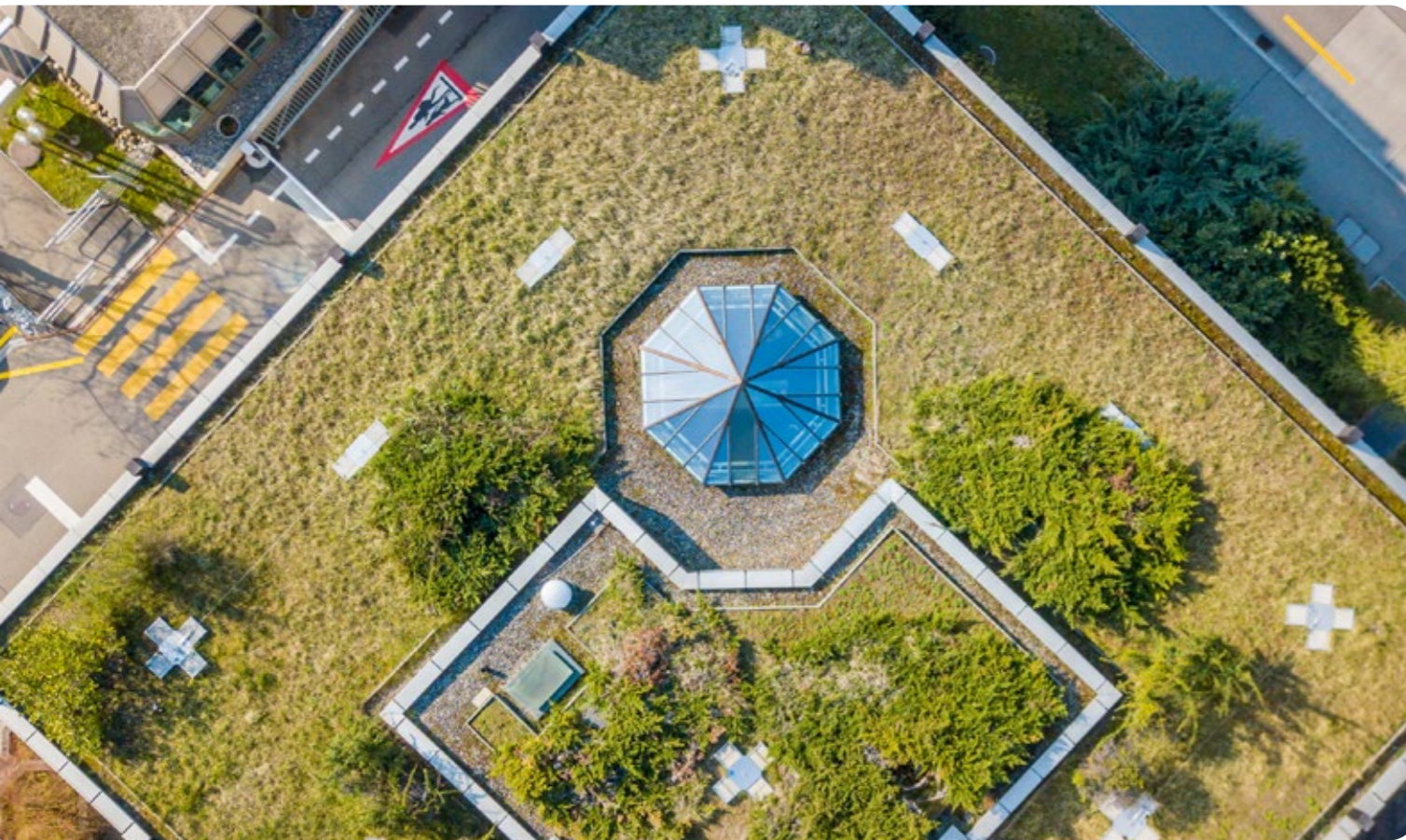
Abfallarten, Verwertungsarten, Abfallmengen, CO<sub>2</sub>-Emissionen 2023



Recycling-Rate

21,39 % der Abfälle wurden 2023 wieder dem Recycling zugeführt und stofflich verwertet.





**Die globale Klimakrise wird weitreichende Folgen für Umwelt, Natur, Wirtschaft und Gesundheit haben.**

Wir haben verstanden, dass der Klimawandel hohe Auswirkungen auf die Umwelt und auch unser Unternehmen haben kann. Die wichtigsten Maßnahmen, um dem entgegenzuwirken sind:

**Klimarisikoanalyse:** Im Rahmen der von uns durchgeführten Materialitätsanalyse, werden auch die Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel berücksichtigt. Dies umfasst sowohl physische Risiken (wie Schäden durch Extremwetterereignisse) als auch transitorische Risiken (z. B. Veränderung bestimmter Regularien durch Gesetzgeber)

**Energiemanagement und Ressourceneffizienz:** Effiziente Nutzung von Energie und Ressourcen ist entscheidend. Dabei führen wir energieeffizientere Technologien ein, optimieren unsere Lieferketten und wenden immer mehr nachhaltige Beschaffungspraktiken an.

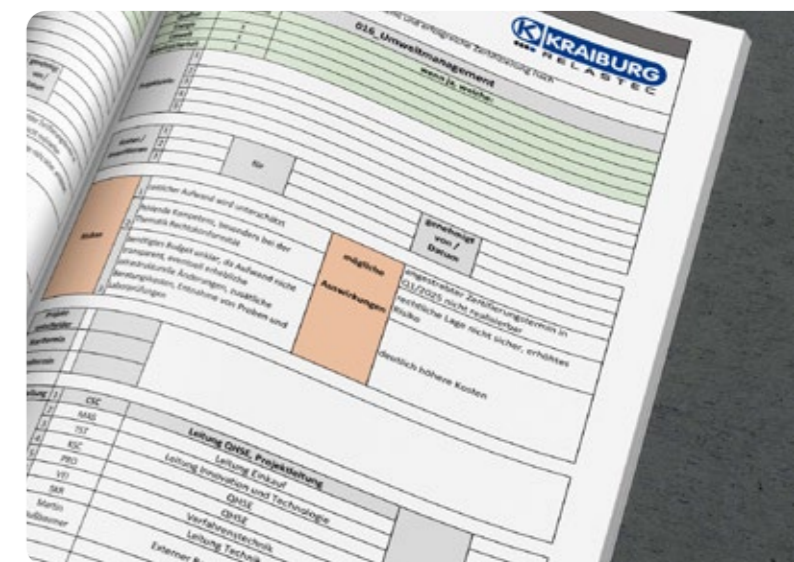
**Anpassung der Infrastruktur:** Unsere Gebäude und Anlagen unterliegen einer laufenden Modernisierung, auch um den kommenden klimatischen Bedingungen entgegenwirken zu können.



**Statement und Ziele**

Laut unserem Verhaltenskodex ist das Entstehen umweltschädlicher Einwirkungen durch geeignete Umweltschutzmaßnahmen im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften zu verhindern. Ressourcen dürfen nicht verschwendet werden. Ein Umweltmanagementsystem im Einklang mit ISO 14001 ist in Kraft zu setzen und eine Klimastrategie zu entwickeln.

Wir von der KRAIBURG Relastec streben die Zertifizierung nach ISO 14001 bis zum 1. Quartal 2025 an. Die Vorbereitungen hierfür haben bereits begonnen und die Sicherstellung einer erfolgreichen Umsetzung geschieht über ein Firmenprojekt, welches im Aufgabenbereich der QHSE-Abteilung liegt.



# LIEFERKETTEN- SORGFALTPFLICHTEN- GESETZ (LKSG)

**VERPFLICHTUNGEN DES MUTTERKONZERNS** SEITE 19

**EINFÜHRUNG UND UMSETZUNG** SEITE 20

**MONITORING GESCHÜTZTER RECHTSPOSITIONEN** SEITE 21



## Allgemeine Aussagen und Verpflichtungen auf Ebene des Mutterkonzerns

Die KRAIBURG-Gruppe führt ihr Geschäft weltweit im Einklang mit den nationalen und supranationalen gesetzlichen Vorschriften, sowie geltenden internationalen Konventionen und verhindert Gesetzesverstöße. KRAIBURG verpflichtet sich, nach höchsten ethischen Standards zu handeln und Dritten respektvoll und integer zu begegnen.

Dies geschieht im Einklang mit der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UN, den Grundsätzen der UN Sustainable Development Goals (SDGs), des UN Global Compact, den International Labor Organisation Principals (ILO), den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, dem Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz - LkSG), DIN ISO 9001, DIN ISO 14001 und DIN ISO 50001.

Voraussetzung für eine Geschäftspartnerschaft mit KRAIBURG ist die Bestätigung, Einhaltung und Unterzeichnung unseres Verhaltenskodex oder die Vorlage eines eigenen Verhaltenskodex, der sich auf dieselben Grundlagen bezieht. KRAIBURG behält sich vor, den Verhaltenskodex bei Notwendigkeit zu aktualisieren und erwartet von seinen Geschäftspartnerschaften, solche Änderungen zu akzeptieren. Die individuellen Einkaufsrichtlinien der KRAIBURG Tochterunternehmen sind automatisch Bestandteil dieser Vereinbarung. KRAIBURG toleriert keine Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex.



Die KRAIBURG-Gruppe ist gerade dabei, das LkSG umzusetzen und wird dabei vom externen Dienstleister Cargodian GmbH unterstützt und beraten.

**Dabei setzen wir die Anforderungen des LkSG um und werden unseren Sorgfaltspflichten gerecht:**

- die Einrichtung eines Risikomanagements (§ 4 Absatz 1),
- die Festlegung einer betriebsinternen Zuständigkeit (§ 4 Absatz 3),
- die Abgabe einer Grundsatzerklärung (§ 6 Absatz 2),
- die Einrichtung eines Beschwerdeverfahrens (§ 8),
- Grundlagentraining der Verantwortlichen in den Unternehmen unter dem Dach der Holding
- die Durchführung regelmäßiger Risikoanalysen (§ 5)
- die Verankerung von Präventionsmaßnahmen im eigenen Geschäftsbereich (§ 6 Absatz 1 und 3)
- das Ergreifen von Abhilfemaßnahmen (§ 7 Absatz 1 bis 3),
- die Umsetzung von Sorgfaltspflichten in Bezug auf Risiken bei mittelbaren Zulieferern (§ 9)
- die Dokumentation (§ 10 Absatz 1) und die Berichterstattung (§ 10 Absatz 2).

Geschützte Rechtsposition	Verstöße gegen
Menschenrechte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit</li> <li>• Verbot der Sklaverei</li> </ul>
Arbeitnehmerrechte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsschutz</li> <li>• Arbeitszeiten</li> <li>• Qualifikation (Befähigung)</li> <li>• Koalitionsfreiheit</li> </ul>
Diskriminierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbot der Ungleichbehandlung</li> <li>• Verbot der Lohndiskriminierung</li> <li>• Angemessener Lohn</li> </ul>
Sozialrechte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Boden-, Gewässer- und Luftverschmutzung</li> <li>• Widerrechtliche Zwangsräumung und Landerwerb</li> <li>• Beauftragung und Nutzung von Sicherheitskräften</li> </ul>
Umweltbezogene Pflichten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbot der Herstellung, Verwendung oder Behandlung von Quecksilber oder mit Quecksilber versetzten Produkten</li> <li>• Verbote in Bezug auf persistente organische Schadstoffe</li> <li>• Verbot der Aus- und Einfuhr gefährlicher Abfälle</li> </ul>

# ETHIK & SOZIALES

**CHANCENGLEICHHEIT** SEITE 23

**EXISTENZSICHERNDES EINKOMMEN** SEITE 24

**VORTEILE DURCH TARIFBINDUNG** SEITE 25

**MASSNAHMEN ZUR ARBEITSSICHERHEIT** SEITE 26

**MITARBEITERZUFRIEDENHEIT** SEITE 27

**GESUNDHEITSMASSNAHMEN** SEITE 28

**SOZIALLEISTUNGEN** SEITE 29

**MITARBEITERSCHULUNGEN** SEITE 30

**DATENSCHUTZ** SEITE 31



## Chancengleichheit bei KRAIBURG Relastec

Vielfalt bedeutet für uns Kraft und sie trägt zum Erfolg unseres Unternehmens bei.

Wir bestehen auf eine Unternehmenskultur, in der alle Beschäftigten unabhängig von ethnischer Zugehörigkeit, Herkunft, politischer Anschauung, Alter, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung oder Behinderung die gleichen Chancen haben. Dabei unterstützen wir alle Mitarbeitenden mit der gleichen Vielfalt an Angeboten und Maßnahmen, um Diversität als festen Wert in der Unternehmenskultur von KRAIBURG Relastec zu verankern.

- im Jahr 2023 wurden 7 Mitarbeitende mit Behinderung beschäftigt
- auch in 2023 arbeiteten wir mit dem „Christlichen Jugenddorfwerk Deutschland gemeinnütziger Verein“ weiterhin zusammen, wobei in 2023 eine Betriebsbesichtigung mit den Zugehörigen des CJD statt fand
- wir werden jährlich von der Agentur für Arbeit zur „Durchführung des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) Anzeigeverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht §163 Abs. 2 SGB IX“ bewertet
- auch für das Jahr 2023 waren keinerlei Ausgleichsabgaben nötig, da wir bereits Menschen mit Behinderung beschäftigen dürfen.
- von 244 Mitarbeitenden waren 37 weiblich. Wir konnten die Frauenquote Frauenquote von 15% auch in 2023 halten





### Unser Verständnis und Geltungsbereich für existenzsichernde Einkommen

Existenzsichernde Löhne für Angestellte und Arbeitende und existenzsichernde Einkommen für Selbstständige sind Nettojahreseinkommen, die für einen Haushalt an einem bestimmten Ort erforderlich sind, um allen Familienmitgliedern einen menschenwürdigen Lebensstandard zu ermöglichen. Dazu gehört nicht nur Nahrung, sondern auch sauberes Wasser, Bildung, Kleidung, Unterkunft, Gesundheitsvorsorge und auch Reserven für unerwartete Ereignisse.

Für KRAIBURG Relastec ist es nicht nur selbstverständlich, existenzsichernde Löhne den Mitarbeitenden an den Standorten des Unternehmens zu bezahlen, sondern wir erwarten auch, dass unsere Partner und Zulieferer in unserem Sinne handeln und dies in ihren eigenen Verantwortungsbereichen und Regionen gewährleisten und umsetzen.

#### Unsere Maßnahmen zur Umsetzung und Einhaltung der Zahlung existenzsichernder Einkommen:

- für unsere Mitarbeitenden an den Unternehmensstandorten in Deutschland haben wir uns an den Tarifvertrag der IG BCE gebunden
- die Vorgaben und Maßnahmen der Tarifabschlüsse werden von uns konsequent umgesetzt
- Mindestlöhne und existenzsichernde Einkommen sind durch die Tarifzugehörigkeit sichergestellt
- die Einhaltung der Zahlung von existenzsichernder Einkommen in der Lieferkette wird künftig zusammen mit Lieferanten und Partnern im Rahmen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes kontrolliert



### Hiervon profitieren unsere Mitarbeitenden außerdem durch die Tarifbindung

#### Unsere Tarifverträge regeln viele weitere Themen für unsere Mitarbeiter:

- Arbeitszeiten und Urlaubsanspruch sind in den Tarifverträgen festgelegt
- Gesundheitsvorsorge, wie z.B. durch die Pflegezusatzversicherung wird angeboten
- Zusatzleistungen, wie der sogenannte „Zukunftsbeitrag“ oder Einmalzahlungen als Ausgleich für gestiegene Energiepreise und vieles mehr werden durch die Tarifzugehörigkeit angestoßen
- Allgemeine Arbeitsbedingungen sind durch den Manteltarifvertrag definiert





### Arbeitssicherheit ist eines der Aufgabenfelder unserer QHSE-Abteilung

Arbeitssicherheit ist ein zentrales Thema bei KRAIBURG Relastec, um die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter zu gewährleisten. Hierbei orientieren und halten wir uns an den gesetzlichen Grundlagen des Arbeitsschutzgesetzes und bieten auch noch zusätzliche Maßnahmen zur Sicherheit an:

- Informationen zu Brandschutz und regelmäßige Brandschutzübungen
- Arbeitsschutzausschuss
- Gefährdungsbeurteilungen der verschiedenen Arbeitsplätze und Anlagen
- persönliche Schutzausrüstung wird vom Unternehmen zur Verfügung gestellt
- Bezuschussung zusätzlicher Arbeitsschutzmaßnahmen
- Krisenmanagement mit regelmäßigen Krisenübungen
- jährliche Unterweisung zum Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Bestimmung und Ausbildung von Evakuierungshelfern
- Bestimmung von Erst- und Brandschutzshelfern
- SOS-Begehung im 3-Monats-Turnus mit konkreten Verbesserungsmaßnahmen
- Unfallbearbeitung nach Unfallcheckliste
- Bestimmung eines Brandschutzbeauftragten
- Fremdfirmenkoordination für Dienstleister und Besucher



### Mitarbeiterzufriedenheit - ein Baustein für Erfolg und Zukunftssicherheit

**Die Mitarbeiterzufriedenheit ist von entscheidender Bedeutung für den Erfolg unseres Unternehmens. Hier sind einige der Vorteile:**

- Produktivität: Zufriedene Mitarbeiter sind in der Regel produktiver als unzufriedene Kollegen.
- Kundenbindung: Ein positives Arbeitsklima wirkt sich direkt auf die Kundenzufriedenheit aus.
- Innovation: Zufriedene Mitarbeiter sind kreativer und innovativer. Sie bringen neue Ideen ein und tragen zur Weiterentwicklung des Unternehmens bei.
- Geringere Fluktuation: Hohe Mitarbeiterzufriedenheit führt zu weniger Personalwechsel.
- Unternehmensimage: Ein positives Arbeitsumfeld verbessert das Image des Unternehmens.
- Einfacheres Recruiting: Unternehmen mit zufriedenen Mitarbeitern haben es leichter, neue Talente zu gewinnen.

**Einige unserer Maßnahmen um Mitarbeiterzufriedenheit zu fördern:**

- Wahl eines Betriebsrat
- Betriebsversammlungen mit Feedbackmöglichkeit
- Vereinbarungen zu flexiblen Arbeitszeitmodellen wie mobiles Arbeiten und Gleitzeit
- regelmäßige Mitarbeiterumfragen
- Mitarbeiterjahresgespräche
- Respektvoller Umgang zwischen allen Führungsebenen im Zuge unserer Unternehmenskultur und unseres Führungsmodells
- Mitarbeitererevents, Sommerfeste und Jahresabschlussessen



### Corporate Benefits für diejenigen, die alles am Laufen halten - unsere Mitarbeitenden

Mit Maßnahmen zur Gesundheitsförderung im Job als Corporate Benefit, steigern wir nicht nur die Leistungsfähigkeit und Motivation unserer Mitarbeitenden und damit die Produktivität in unserem Unternehmen, sondern wir positionieren uns auch als attraktiver Arbeitgeber. Letztlich stärken wir so unsere Wettbewerbsfähigkeit und sichern gleichzeitig langfristig den Erfolg unseres Unternehmens.

#### Zu den Maßnahmen des Gesundheitsmanagements zählen unter anderem:

- die Arbeitsmedizinische Betreuung durch die BAD-Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH
- Entlastungsurlaub für ältere Mitarbeiter ab 51 Jahren
- Pflegezeiten von fünf Tagen pro Jahr (auf Antrag)
- Mitarbeiterumfragen und daraus abgeleitete permanente Verbesserungsmaßnahmen z.B. in Bezug auf die Lärmbelastung
- Job-Rad Angebot
- höhenverstellbare Tische
- Arbeitsbrille
- kostenloses Mineralwasser



### Mitarbeiterzufriedenheit auch durch ein umfangreiches Sozialleistungsprogramm

**Bedarfsgerechte Sozialleistungen erhöhen die Zufriedenheit der Belegschaft. Wir bieten unseren Mitarbeitenden überdurchschnittlich viele Benefits an und freuen uns darüber, als Arbeitgeber immer attraktiver zu werden. Leistungen im Einzelnen:**

- Tarifliche Leistungen wie Weihnachts- und Urlaubsgeld oder auch eine betriebliche Altersvorsorge
- Demografie-Fonds
- Zuschüsse oder Kostenübernahmen aus dem LePha-Fonds
- Die Pflegezusatzversicherung
- Zusätzliche Altersvorsorge
- Sonderurlaub bei Hochzeit, Geburt und Umzug
- Heirats- und Geburtzuschuss
- Zinsloses Baudarlehen bis zu 2.600,00€
- Zeugnisprämien für Auszubildende und Abschiedsprämie für Rentner
- Gutscheine zum Geburtstag
- Goldbarren bei 10-, 20- und 30-jähriger Betriebszugehörigkeit
- Bezuschusstes Mittagessen in der Kantine
- Mitarbeiterabbatt beim Erwerb unserer Produkte



### Mitarbeiterschulungen sind für unser Unternehmen von großer Bedeutung

Hier sind einige Vorteile, die sie bieten:

- **Wissensvermittlung und Know-how:** Mitarbeiterschulungen ermöglichen es, wichtiges Wissen und Fähigkeiten zu vermitteln. Dies ist besonders relevant in Zeiten der Digitalisierung, in denen sich Neuerungen ständig ereignen.
- **Persönliche Weiterentwicklung:** Schulungen fördern die individuelle Entwicklung der Mitarbeiter. Sie können neue Fähigkeiten erlernen und vorhandene Kompetenzen ausbauen.
- **Effizienz und Produktivität:** Gut ausgebildete Mitarbeiter arbeiten schneller, effizienter und strukturierter. Dies wirkt sich positiv auf die Gesamtleistung des Unternehmens aus.
- **Mitarbeiterzufriedenheit:** Schulungen zeigen den Mitarbeitern, dass das Unternehmen ihre Weiterbildung wertschätzt. Dies kann die Mitarbeiterzufriedenheit steigern und die Fluktuation verringern.
- **Anpassung an Veränderungen:** Die Arbeitswelt ist im stetigen Wandel. Regelmäßige Schulungen helfen Mitarbeitern, sich an neue Entwicklungen anzupassen und auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Insgesamt sind Mitarbeiterschulungen ein win-win für Unternehmen und Mitarbeiter. Sie fördern die Kompetenzen, steigern die Effizienz und tragen zum langfristigen Erfolg des Unternehmens bei.

Neben dem Angebot zur Weiterentwicklung über die Berufsgenossenschaft wie zum Beispiel als Ersthelfer, hält KRAIBURG Relastec ein Weiterbildungsbudget für Mitarbeiter bereit. Es steht sowohl für vom Mitarbeiter gewünschte Weiterbildungen, als auch für von den Führungskräften im Rahmen der Mitarbeiterentwicklung empfohlene Weiterbildungen jederzeit zur Verfügung.



### Für uns ist Datenschutz nicht nur Pflicht, sondern auch Vertrauensbildung

Der Datenschutz bei KRAIBURG Relastec ist von essentieller Bedeutung. Er dient nicht nur der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, sondern hat auch weitreichende Auswirkungen auf das Vertrauen der Kunden.

#### Gründe, warum Datenschutz eine zentrale Rolle spielt:

**Grundrechte und Privatsphäre:** Datenschutz zielt darauf ab, die Grundrechte auf Privatsphäre und informationelle Selbstbestimmung zu wahren. Jede natürliche Person hat das Recht zu wissen, wie ihre persönlichen Daten verwendet werden. Es ist für uns selbstverständlich, dass wir sorgsam mit den Daten anderer umgehen.

**Vertrauen der Kunden:** Wir nehmen Datenschutz ernst und halten hohe Standards ein. Deshalb genießen wir das Vertrauen unserer Kunden.

**Gesetzliche Vorgaben:** Das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) regelt, wie nicht öffentliche Stellen mit personenbezogenen Daten umgehen müssen. Die Einhaltung dieser Gesetze ist für uns ein Muss.

**Wettbewerbsfähigkeit:** Durch Priorisierung des Datenschutzes stärken wir unsere Position im Wettbewerbsumfeld.

#### Unsere Maßnahmen zum Datenschutz:

- ein bestellter Datenschutzbeauftragter garantiert die Einhaltung aller Vorschriften zum Datenschutz, die ordnungsgemäße Anwendung unserer Datenverarbeitungsprogramme, den Kontakt und Austausch mit der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, dass an der Verarbeitung personenbezogener Daten beteiligte Personen mit den Datenschutzvorschriften vertraut gemacht werden
- Verpflichtungserklärung zur Verschwiegenheit, Geheimhaltung und zum Datenschutz in Arbeitsverträgen
- strikte Umsetzung der Dokumentenaufbewahrungspflichten
- Versand von digitaler Werbung ausschließlich nach Anmeldung und anschließendem Double Opt-in-Verfahren
- keine Weiterleitung von digitalem Schriftverkehr bei Abwesenheit



# GOVERNANCE

**AUFSICHTSRAT UND VORSTAND** SEITE 33

**UNTERNEHMENSKULTUR** SEITE 34 - 37

**WIRTSCHAFTSETHIK** SEITE 38-42

**LOBBYING** SEITE 43-44

**RISIKOANALYSE** SEITE 45



Der Aufsichtsrat (von links): Marc Westhoff, Sabine Geigenberger, Daniela Schmidt-Kuttner, Maximilian Westhoff

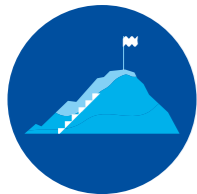


Der Vorstand (von links): Martin Klinger, Franz Hinterecker, Dr. Adolf Zellner

## „Mit unseren Produkten und Dienstleistungen machen wir unsere Kunden erfolgreich“

Dies ist nicht nur ein gelebter Grundsatz von KRAIBURG, er ist auch die Grundlage für unseren Erfolg. Zielgruppenorientierung, Innovations- und Investitionsbereitschaft, Flexibilität und internationale Marktpräsenz sind Faktoren, mit denen wir unsere Wachstumsstrategie umsetzen. In der internen Zusammenarbeit und in der Zusammenarbeit mit unserer Kundschaft sind uns eine offene Kommunikation, klare Aufgabenverteilung und Zuverlässigkeit sehr wichtig. So schaffen wir gegenseitiges Vertrauen – eine wichtige Voraussetzung für eine dauerhafte Beziehung zu unserer Kundschaft. Bei aller Internationalität: Ein Familienunternehmen sind wir heute immer noch und darauf sind wir sehr stolz.

Der Aufsichtsrat und Vorstand der KRAIBURG Holding SE & Co. KG



### Vision

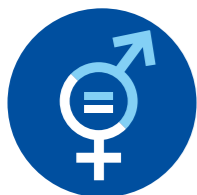
Wir leben in einer Welt endlicher Ressourcen. Nachhaltigkeit nimmt daher bei uns eine bedeutende Rolle ein. Unsere Vision ist es, als Markt- und Qualitätsführer innovative Lösungen aus recycelten elastomeren Werkstoffen zu schaffen, welche die Sicherheit und den Komfort vieler Menschen auf der ganzen Welt verbessern.



### Mission

Wir entwickeln, produzieren und vertreiben global Produkte aus recycelten, elastischen Werkstoffen, für Anwendungen in Bau, Sport, Freizeit und Verkehr.

Durch unsere nachhaltigen Lösungen gewährleisten wir Sicherheit und Komfort im täglichen Leben. Die Zufriedenheit unserer Kunden, Partnerschaften und Mitarbeitenden steht im Fokus unseres Handelns.



### Chancengleichheit

Vielfalt bedeutet für uns Kraft und sie trägt zum Erfolg unseres Unternehmens bei. Wir bestehen auf eine Unternehmenskultur, in der alle Beschäftigten unabhängig von ethischer Zugehörigkeit, Herkunft, politischer Anschauung, Alter, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung oder Behinderung die gleichen Chancen haben. Dabei unterstützen wir alle Mitarbeitenden mit der gleichen Vielfalt an Angeboten und Maßnahmen, um Diversität als festen Wert in der Unternehmenskultur von KRAIBURG Relastec zu verankern.



### Soziale Verantwortung

Soziale Verantwortung bedeutet bei KRAIBURG Relastec mehr als die bloße Einhaltung von Gesetzen und Rechtsvorschriften. Unsere Mitarbeitenden sind unser höchstes Gut. Deshalb achten wir auf deren Gesunderhaltung, auf Ergonomie an den Arbeitsplätzen und auf Vermeidung von Gefahren bei der Ausübung ihrer Tätigkeiten und streben ständige Verbesserungen an.

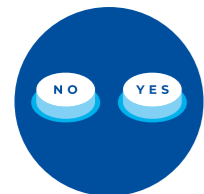
Faire Bezahlung und Bekenntnis zur Tarifbindung sind genauso selbstverständlich wie Maßnahmen zur Weiterbildung, Karriereförderung und zum Erreichen einer positiven Work-Life-Integration. Als einer der Top-Arbeitgeber der Altmark sind wir uns zudem der Verantwortung gegenüber der Region bewusst.



### Respektvoller Umgang

Ein respektvoller, offener und wertschätzender Umgang ist Grundlage für ein gutes Miteinander. Das gilt bei uns nicht nur innerhalb des Unternehmens, sondern auch im Umgang mit unseren Partnern und Lieferanten. Höflichkeit gehört zu unseren Basiswerten und wir akzeptieren die Stärken und Schwächen aller im Unternehmen, ohne den Versuch zu unternehmen, jemanden zu ändern oder gar erziehen zu wollen. Bei Unstimmigkeiten oder Problemen suchen wir frühzeitig ein persönliches, klärendes Gespräch und finden eine Lösung.

Wir vertreten unseren Standpunkt ohne den Kommunikationspartner verbal anzugreifen oder zu verletzen. Durch Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit in unserem Handeln und unseren Aussagen schaffen wir Vertrauen für langfristige berufliche und wirtschaftliche Zusammenarbeit.



### Entscheidungskompetenz

Entscheidungen werden basierend auf unserer Strategie und unseren Werten getroffen. Feedback, Vorschläge und Know-how aus den Teams sind fester Bestandteil des Entscheidungsprozesses.

Zur Entscheidungsfindung stützen wir uns auf Fakten und auf unsere Erfahrungen. Eine einmal getroffene Entscheidung wird von allen Beteiligten getragen.

Sollte sich eine Entscheidung jedoch als fehlerhaft oder falsch herausstellen, sprechen wir dies offen an und korrigieren sie entsprechend.



### Verantwortung für Handlungen

Verantwortung zu übernehmen, heißt für uns, sich einem Thema anzunehmen und es sich zu eigen machen. Damit verbunden ist, das zu tun, was nötig ist, um Aufgaben zu erfüllen und Probleme zu überwinden.

Respekt, Würde und Empathie sind die Voraussetzung in unserer Fehlerkultur, denn niemand macht gerne Fehler. Aber Fehler machen ist menschlich. Verständnis und auch Mitgefühl beim Misslingen von Vorhaben aufzubringen ist die Grundlage unserer Fehlerkultur. Wir geben unsere Fehler zu und akzeptieren sie, vergessen aber nicht diese Fehler zu analysieren, daraus zu lernen und positiven Nutzen daraus zu ziehen.



### Transparenz

Offene Kommunikation inner- und außerhalb unseres Unternehmens ist die Basis für Transparenz im Umgang mit Mitarbeitenden sowie Partnern und Lieferanten der KRAIBURG Relastec. Das Management legt den Teams gegenüber sein Handeln nachvollziehbar und begründet dar. So ist gewährleistet, dass sich alle in die Entscheidungsprozesse des Unternehmens eingebunden fühlen.

Transparenz heißt für uns auch, dass hierarchieübergreifend auf die Anliegen der Mitarbeitenden eingegangen wird und dass etwaige Probleme zeitnah gelöst werden. Wir legen großen Wert auf ein Vertrauensverhältnis mit unseren Partnern und Lieferanten. Auch hier ist transparente Kommunikation als Unternehmenswert fest verankert. Eine positiv öffentliche Wahrnehmung ist uns wichtig.



### Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit bei KRAIBURG Relastec hat eine lange Tradition und umfasst dabei nicht nur ökologische, sondern auch ökonomische und soziale Aspekte. Bereits bei der Gründung der KRAIBURG Relastec war es Intention, dass man aus vorhandenen Ressourcen neue, nützliche und innovative Produkte erzeugen möchte. Damit tragen wir bis heute zur Einsparung von Treibhausgasen und zur Erhaltung einer besseren Umwelt bei.

Das Bestreben, Verantwortung zu übernehmen, immer bessere Qualität zu liefern und immer effizientere Herstellungsmethoden zu entwickeln, haben dafür gesorgt, dass die KRAIBURG Relastec bis heute ein solides, zukunftsfähiges Unternehmen ist. Der faire Umgang mit Beschäftigten trägt mit den daraus resultierenden langen Arbeitsverhältnissen zur sozialen Nachhaltigkeit bei.



### Lobbyregister für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung

Die Vertretung gesellschaftlicher Interessen gegenüber Politik und Öffentlichkeit ist ein Wesensmerkmal jeder Demokratie.

Das Lobbyregister ermöglicht es, die Einflussnahme von Interessenvertretern auf politische Entscheidungen nachzuvollziehen. Bürgerinnen und Bürger sollen erkennen können, wer mit welchem Budget und welchen Argumenten Einfluss auf den Deutschen Bundestag oder die Bundesregierung nimmt. Durch Transparenz soll das Vertrauen in die Glaubwürdigkeit von Parlament und Regierung gestärkt werden.

Seit 2022 ist KRAIBURG Relastec in diesem Register eingetragen und zeigt damit öffentlich seinen Kontakt zur Bundesregierung und den Willen zur Mitgestaltung bei EU-Gesetzgebung, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz an.



### Korruption und Bestechung



KRAIBURG und seine Geschäftspartnerschaften, einschließlich der Geschäftsführung, Mitarbeitende und Subunternehmen, verhalten sich im Einklang mit dem einschlägigen Recht bezüglich Straf- und Ordnungswidrigkeiten. Insbesondere Korruptions- und Bestechungshandlungen – sowohl innerhalb der Privatwirtschaft als auch im Verhältnis zum öffentlichen Dienst – sind strafbar und/oder bußgeldbewehrt.

Geschäftsführung, Mitarbeitende oder Subunternehmen werden keine Vorteile für sich oder einen Dritten als Gegenleistung dafür, dass sie unlautere Vorteile verschaffen oder in der Zukunft verschaffen werden, fordern, versprechen lassen oder annehmen (Bestechlichkeit). Umgekehrt sind auch das Anbieten, Versprechen und Gewähren eines solchen unlauteren Vorteils untersagt (Bestechung). Letzteres gilt vor allem im Verhältnis zu Amtsträgern und Personen mit besonderer öffentlicher Funktion mit Blick auf ihre dienstliche Tätigkeit, aber auch hinsichtlich Privatpersonen, soweit eine rechtswirksame Genehmigung des jeweiligen Vorgesetzten nicht vorliegt.

In der Privatwirtschaft ist es erlaubt, Vorteile zu gewähren und anzunehmen, die im Hinblick auf die jeweilige Geschäftsbeziehung üblich und sozialadäquat sind. Derartige Vorteile dürfen einen Wert in Höhe von EUR 60,00 in der Regel nicht überschreiten. Die Annahme oder Gewährung von Vorteilen über diesen Betrag hinaus bedarf der vorherigen Genehmigung durch den jeweiligen Compliance-Beauftragten und/oder der Geschäftsführung. Die Genehmigung kann erteilt werden, wenn ausgeschlossen ist, dass der Vorteil mit einer Bevorzugung verknüpft ist.

### Kartellrecht



Wettbewerb und freie Marktwirtschaft sind notwendige Elemente einer freien Gesellschaft. Deren Sicherheit und Schutz liegt im Interesse von KRAIBURG und seinen Geschäftsbeziehungen. Geschäftsführung, Mitarbeitende und Subunternehmen müssen das anwendbare europäische und internationale Wettbewerbs- und Kartellrecht stets befolgen. Insbesondere folgendes ist untersagt:

- Abstimmung von Preisen, Preiserhöhungen und sonstigen Preisparametern (Rabatte, Skonti, Zahlungsziele etc.)
- Austausch von sensiblen Marktinformationen zwischen Wettbewerbern, wie z.B. Umsätze, Preise, Strategien, Kundendaten oder Marktanteile
- Aufteilung von Märkten, insbesondere gegenseitige Zuweisung von Klientel und Vertriebsgebieten
- Abwerbe- und Exklusivitätsverpflichtungen, soweit sie nicht vom Kartellverbot freigestellt sind
- Preisbindungsverpflichtungen, also Verpflichtungen der Kundschaft, zu einem Mindest- oder Festpreis weiter zu veräußern
- Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung
- Abstimmung von Geboten in einem öffentlichen oder privaten Ausschreibungsverfahren



### Arbeits- und Menschenrechte



KRAIBURG und seine Geschäftsbeziehungen halten die allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UN, sowie die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zu den grundlegenden Prinzipien und Rechten bei der Arbeit (Kernarbeitsnormen), sowie die Bestimmungen des § 2 Abs. 2, Nr. 1-12, LkSG ein. Wir erwarten von unseren Geschäftsbeziehungen, dass sie die internationalen Menschenrechte schützen, keine Menschenrechtsverletzungen begehen und sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Zwangsarbeit, inklusive Gefangenearbeit, Fronarbeit und Kinderarbeit ist strengstens untersagt. Wenn die jeweilige nationale Gesetzgebung nicht eine höhere Altersgrenze verlangt, so dürfen keine Kinder im schulpflichtigen Alter oder Kinder, die jünger als 15 Jahre sind, eingestellt werden. Ausgenommen sind die Bestimmungen der ILO (Internationale Arbeitsorganisation), Vereinbarung Nr. 138.

Wer das Alter von 18 Jahren noch nicht erreicht hat, darf keine gefährlichen Arbeiten ausführen und nicht nachts arbeiten. Löhne und sonstige Leistungen dürfen das gesetzliche Mindestgehalt nicht unterschreiten. Sämtliche weitere national geltende arbeitsrechtliche Gesetze, wie z.B. maximale Arbeitsstunden, müssen eingehalten werden. Das Recht der Angestellten auf Koalitionsfreiheit und Lohnverhandlungen muss respektiert werden.



### Umwelt und Klimaschutz



KRAIBURG setzt sich für alle Standorte weltweit ambitionierte Ziele zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Um diese Ziele zu erreichen, werden entsprechende Klimaprogramme mit Reduktionsmaßnahmen entwickelt. Ausgehend von den Grundsätzen des Global Compact, den Zielsetzungen des Pariser Klimaabkommens und den Bestimmungen des § 2 Abs. 3, Nr. 1-8, LkSG übernehmen KRAIBURG und seine Geschäftspartnerschaften soziale und ökologische Verantwortung gegenüber dem langfristigen Umwelt- und Klimaschutz.

KRAIBURG und seine Geschäftspartnerschaften streben danach, ihre Geschäftstätigkeiten ökologisch nachhaltig zu betreiben und halten sich an alle geltenden Gesetze und Vorschriften zum Schutz der Umwelt. Bei der Auswahl von neuen Geschäftspartnerschaften und Rohstoffen, der Entwicklung neuer Produkte, beim Betrieb von Produktionsanlagen, bei Verpackung, Transport und Logistik sowie im gesamten Produktlebenszyklus (cradle-to-grave) wird darauf geachtet, dass alle hiervon ausgehenden Auswirkungen auf Gesellschaft, Umwelt und Klima so gering wie möglich gehalten werden.

Alle Mitarbeitenden sind deshalb verpflichtet, Boden, Wasser, Luft, die biologische Vielfalt und Kulturgüter zu schützen. Das Entstehen umweltschädlicher Einwirkungen ist durch geeignete Umweltschutzmaßnahmen im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften zu verhindern. Ressourcen dürfen nicht verschwendet werden. Ein Umweltmanagementsystem im Einklang mit ISO 14001 oder einem vergleichbaren System ist in Kraft zu setzen und eine Klimastrategie zu entwickeln.



### Einhaltung von Gesundheits- und Sicherheitsstandards

Die Mitarbeitenden und Geschäftspartnerschaften von KRAIBURG sind jederzeit verpflichtet, für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld Sorge zu tragen. Sicherheits- und Arbeitsschutzvorschriften sind strikt einzuhalten. Angemessene Strategien, Präventionsmaßnahmen und Kontrollen für den Arbeits- und Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden müssen vorhanden sein.

Wir erwarten auch, dass diese Vorschriften innerhalb der Lieferkette eingehalten werden.

### Spendentätigkeit

Als Unternehmen möchten wir aber nicht nur unsere eigenen Mitarbeiter unterstützen, sondern engagieren uns auch außerhalb des Unternehmens für soziale Projekte.

Dabei ist es uns wichtig, dass wir Sponsoring vermeiden und uns auf die Förderung regionaler Projekte, Jugendprojekte, Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen oder auf Projekte in Verbindung mit Inklusion konzentrieren. Auch Spenden für die Förderung der Wissenschaft und Forschung werden von uns geleistet.

Zu diesem Zweck wird ein jährliches Budget in Absprache mit dem Mutterkonzern bereitgestellt.



### Gesellschaft und Politik für Nachhaltigkeit begeistern

Die KRAIBURG Relastec ist eines der Gründungsmitglieder der Initiative NEW LIFE.

NEW LIFE hat das erklärte Ziel, nachhaltige Produkte zu fördern und Menschen dafür zu sensibilisieren, bewusst und ressourcenschonend zu konsumieren.

Um dieses Ziel zu erreichen, spricht NEW LIFE auch mit Kommunen, Städteplanern, Landschaftsarchitekten, Galabauern, Politikern und Delegationen aus aller Welt.

#### Folgende Maßnahmen und Aktionen werden von NEW LIFE umgesetzt:

- internationale Präsenz über Webauftritt in deutscher und englischer Sprache [www.initiative-new-life.de/](http://www.initiative-new-life.de/)
- Präsenz auf Social Media Kanälen wie LinkedIn und Instagram
- regelmäßig erscheinendes NEW LIFE Magazin mit Informationen zur Kreislaufwirtschaft
- Präsenz auf Messen zum Thema Umwelt, Nachhaltigkeit
- Treffen mit Vertretern von Kommunen, Städten und Politik
- Durchführung von Projekten mit Kommunen und Schulen
- Publikation von Artikeln zu Themen über Nachhaltigkeit, Umwelt und Kreislaufwirtschaft in einem breiten Spektrum der Fachpresse
- Umfangreicher Newsfeed auf der Webseite und Versenden von Newslettern mit Themen zu Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft, Umwelt und Lösungsansätzen zu nachhaltigen Projekten

Beispiele aus dem Newsfeed der Webseite von NEW LIFE: [www.initiative-new-life.de](http://www.initiative-new-life.de)



**NEW LIFE Adventskalender: Schöne Bescherung für Klima, Mensch und Umwelt**  
1. Dezember 2023

Last Xmas? Nicht mit uns! Die Initiative NEW LIFE setzt sich nicht nur zur Weihnachtszeit für die umweltgerechte stoffliche Verwertung von Altreifen zu hochwertigen Recyclingprodukten

[Weiterlesen »](#)



**Großer Andrang beim NEW LIFE Klima-Schultag auf der FSB 2023 in Köln**  
6. November 2023

Rund 200 Schüler und Auszubildende nahmen die Einladung zum NEW LIFE Klima-Schultag am 26. Oktober auf der FSB 2023 an, um sich persönlich über Umweltschutz,

[Weiterlesen »](#)



**Ghana interessiert an nachhaltiger Reifen-Kreislaufwirtschaft**  
18. Oktober 2023

Eine hochrangige Delegation aus Ghana informierte sich auf einer 14-tägigen Europareise über die Möglichkeiten des Aufbaus einer regionalen Circular Economy – in erster Linie für

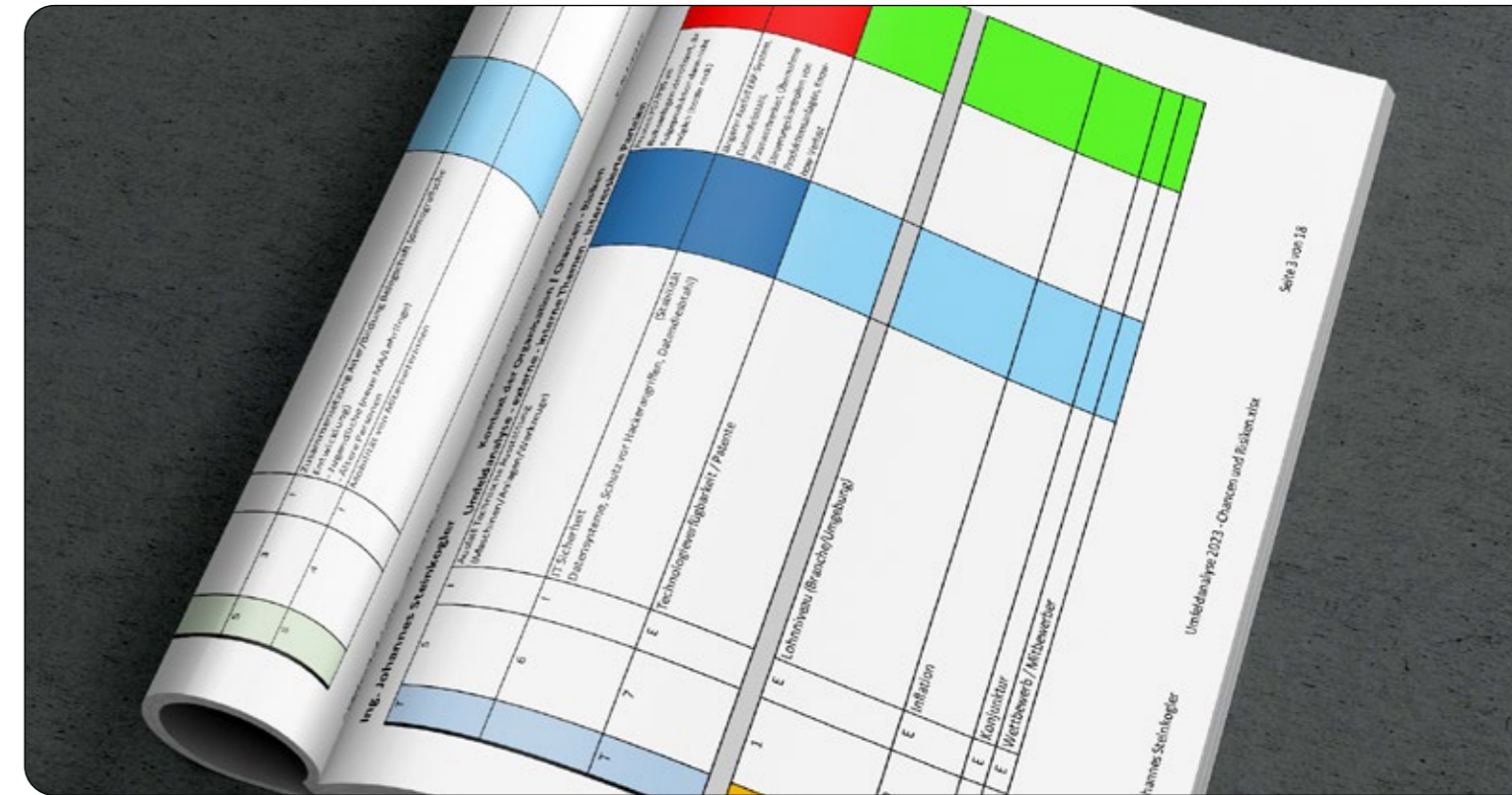
[Weiterlesen »](#)



**Einladung zum NEW LIFE Klima-Schultag auf der FSB 2023 in Köln**  
11. Oktober 2023

NEW LIFE lädt Schüler und Auszubildende am 26. Oktober 2023 zum Klima-Schultag auf der FSB 2023 in Köln ein. Höhepunkt des Tages ist ein Klimaschutz-Forum

[Weiterlesen »](#)



**Gefahren und Chancen für unser Unternehmen erkennen**

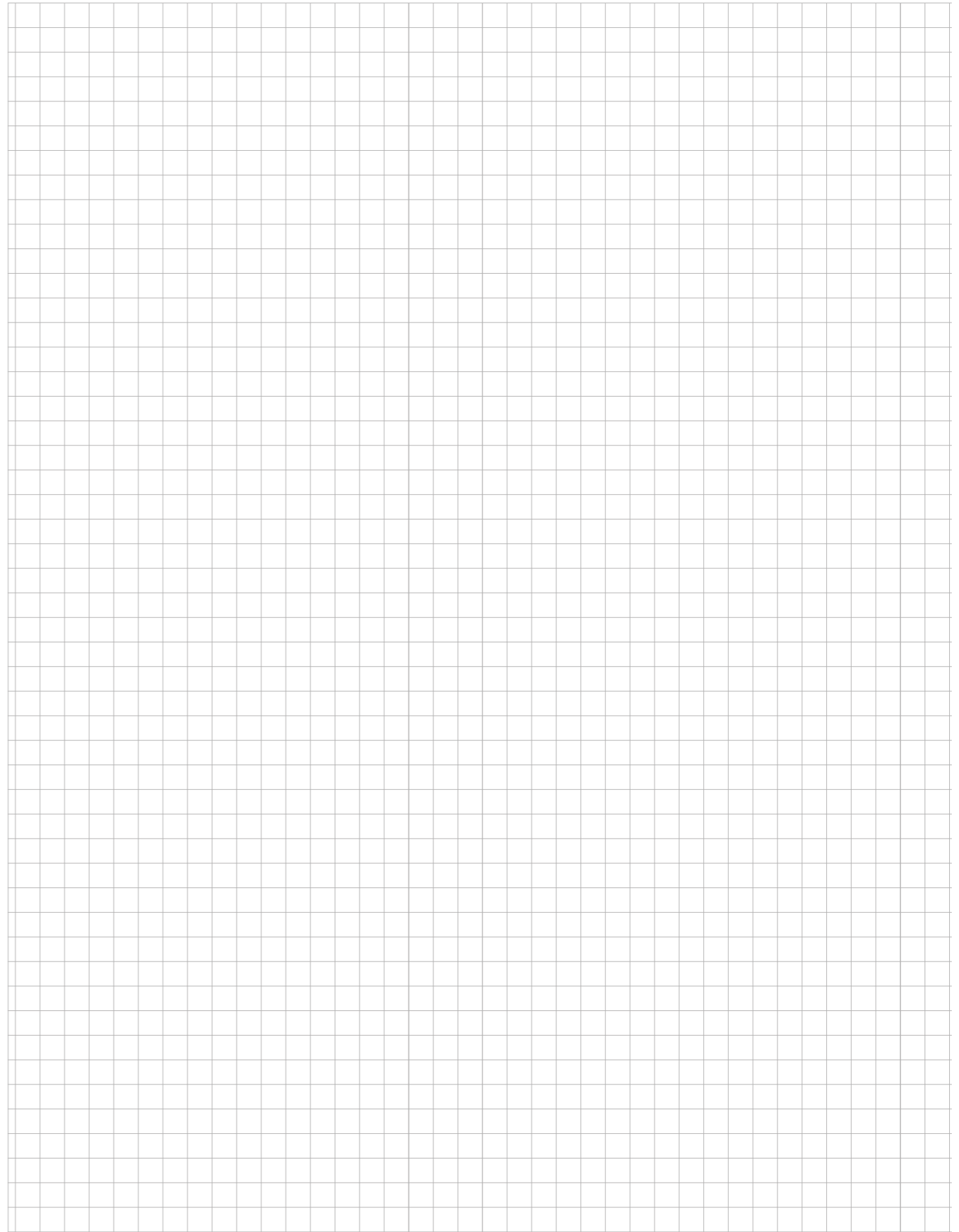
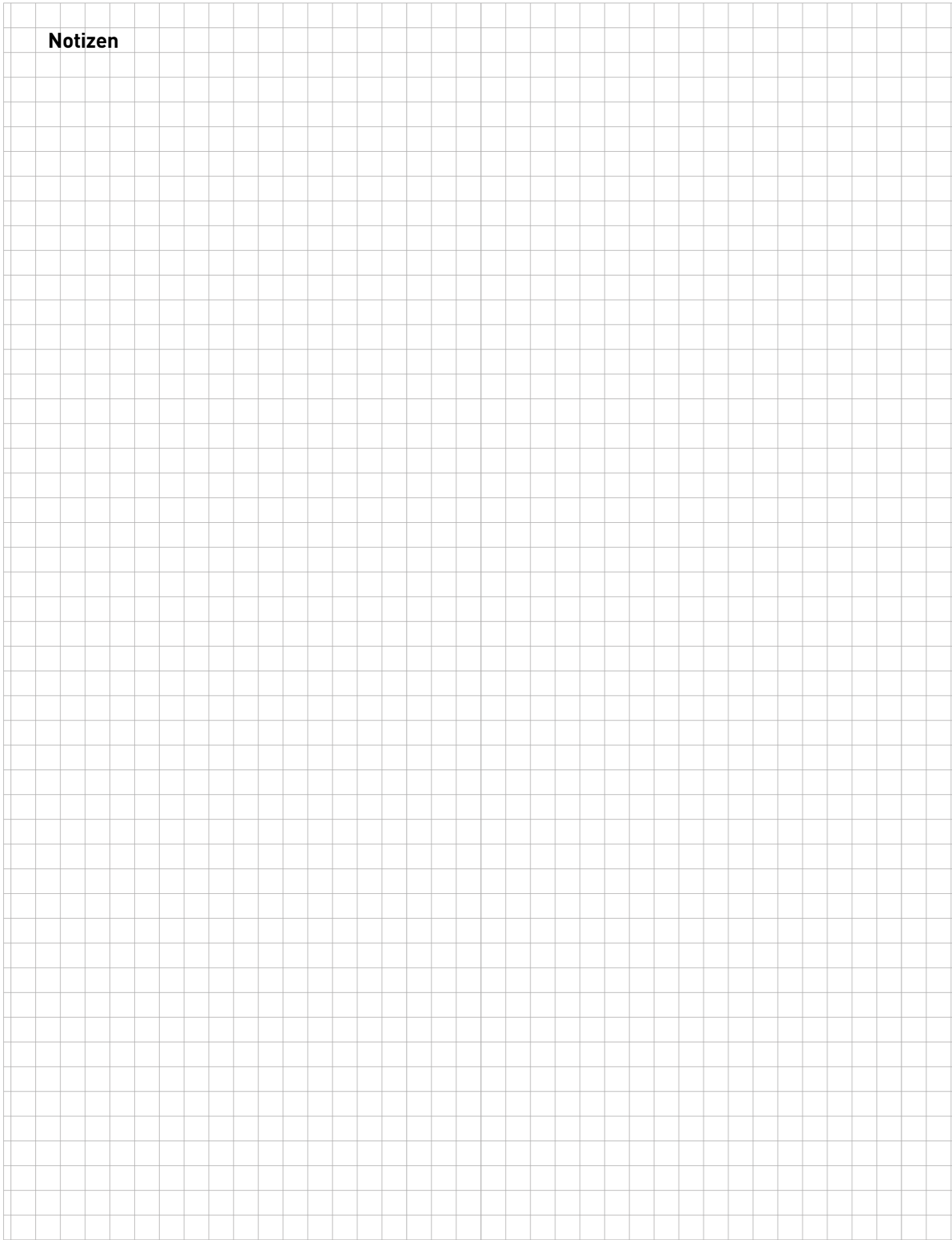
Um die wesentlichen ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales, Governance) zu identifizieren, die das Unternehmen beeinflussen, führt die KRAIBURG Relastec jährliche Umfeldanalysen durch.

Diese Analysen konzentrieren sich auf die Auswirkungen des Unternehmens auf die Umwelt, die Gesellschaft und die Unternehmensführung. Ziel ist es, die Risiken zu erkennen und zu priorisieren, um geeignete Maßnahmen zur Risikobehandlung zu entwickeln und negative Ergebnisse zu minimieren. Daneben werden natürlich auch Chancen aufgezeigt.

**Untersucht werden folgende Kategorien:**

- Soziokulturelle Faktoren (wie Bildung, Einkommensverteilung, Werte)
- Technologische Faktoren (wie Forschung, neue Produkte und Prozesse)
- Ökonomische Faktoren (wie Inflation, Wechselkurse, Konjunkturzyklen)
- Politische Faktoren (wie Stabilität, rechtliche Vorgaben, Förderungen)
- Ökologische Faktoren (wie Energieressourcen, Umweltbelastung, Abfall)
- Rechtliche Faktoren (wie Gesetzgebung, Wettbewerbsvorschriften, Rechtsicherheit)
- Pandemische Faktoren

**Notizen**







**QUALITÄTSPRODUKTE AUS RECYCLING-GUMMIGRANULAT**  
**LÖSUNGEN FÜR SICHERHEIT UND KOMFORT IM TÄGLICHEN LEBEN**

**KRAIBURG Relastec GmbH & Co.KG**  
Fuchsberger Straße 4 · D-29410 Salzwedel

Tel. +49 (0) 3901 8304-0  
[info@kraiburg-relastec.com](mailto:info@kraiburg-relastec.com)  
[www.kraiburg-relastec.com](http://www.kraiburg-relastec.com)

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.  
© KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG 2024